

Germany-Coburg: Automation system
OJ S 81/2021 27/04/2021
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Coburg – Personal- und Organisationsamt – Zentrale Beschaffungsstelle

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

NUTS code: DEG0H Sonneberg

Postal code: 96450

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Regiomed-Kliniken GmbH – Apothekenversorgung – Vollkommissionierautomat

Reference number: 1020-0452-2020/001160

II.1.2. Main CPV code

48921000 Automation system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Vollkommissionierautomat.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Klinikum Coburg GmbH Ketschendorfer Str. 33 96450 Coburg

II.2.4. Description of the procurement

Für die Zentralapotheke der Regiomed-Kliniken am Standort Klinikum Coburg wird ein vollautomatischer Kommissionierautomat eingerichtet, der die Arzneimittel (Schachtelversorgung) vollautomatisch einlagert und kommissioniert. Die Zentralapotheke versorgt ab 2021 5 Regiomed-eigene Standorte und beliefert weitere externe Träger mit Arzneimitteln. Aktuell existiert ein Halbautomat, der durch den Vollkommissionierautomat abgelöst werden soll. Es bestehen 2 alternative Aufstellungsräume (Ebene 05 oder Ebene 04), die als eigenständige Alternativen im Zusammenspiel von Raum, Vollautomat, Prozessablauf in der Zentralapotheke und Gesamtkosten (Umbaukosten und Installation) bewertet werden. Das Verfahren wird als „wettbewerblicher Dialog“ ausgeführt, da in der Abstimmung mit dem Anbieter die beste räumliche, technische (Vollautomat) und prozessuale Lösung unter Beachtung der Investitions- und Betriebskosten entwickelt werden soll. Welche Lösung das sein wird, ergibt sich erst nach dem Dialog mit den Bietern.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Kommissioniersystem (Hardware & Leistung) gemäß Wertungsmatrix / Weighting: 51,82

Quality criterion - Name: EDV & Software, Fernwartung gemäß Wertungsmatrix / Weighting: 5,45

Quality criterion - Name: Vollservicevertrag / Weighting: 2,73

Cost criterion - Name: Anschaffungskosten / Weighting: 28,00

Cost criterion - Name: Umbaukosten für das Krankenhaus / Weighting: 12,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Bedarfsträgers:

Regiomed-Kliniken GmbH, Zentralverwaltung/Geschäftsführung, Gustav-Hirschfeld-Ring 3, 96450 Coburg

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 159-387379](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Regiomed-Kliniken GmbH – Apothekenversorgung – Vollkommissionierautomat

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/04/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Omnicell Mach 4

Postal address: Limbeckstraße 63-65

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44894

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer des Freistaats Thüringen
Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4
Town: Weimar
Postal code: 99423
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: +49 361/573321276
Fax: +49 361/573321059
Internet address: <http://www.thueringen.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361/573321276

Fax: +49 361/573321059

Internet address: <http://www.thueringen.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/04/2021